

Bedienungsanleitung

Sicherheitsleuchte WGW mit selbstversorgter Notleuchte

Leistungsmerkmale:

Sicherheitsleuchte WGW

Geeignet zum Betrieb in BS-Schaltung

Technische Ausführung gemäß:

- DIN EN 60598-2-22
- DIN EN 60598-1
- DIN EN 1838
- DIN VDE 0108-Teil100
- ISO 7010



Sicherheitshinweise:

Arbeiten am Stromnetz dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften ausgeführt werden. Vor der Montage ist die Netzspannung freizuschalten.

Achtung:

Bei Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Diese Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme des Produktes genauestens durchzulesen.

Hinweis:

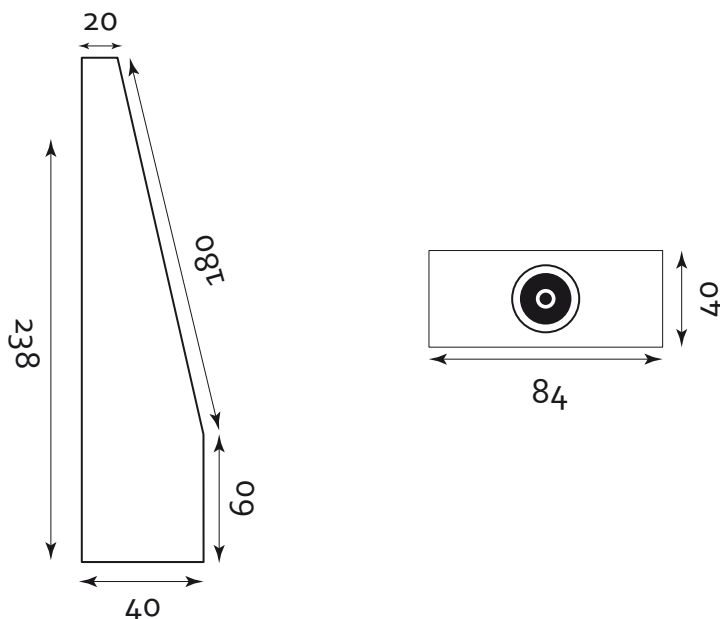
Die Notleuchten werden mit vorgeladenen Akkus geliefert und müssen für mindestens 24h am Netz angeschlossen sein, um die Akkus voll zu laden. Bei der Installation bitte sorgfältig auf den korrekten Sitz aller Steckverbindungen achten!

Technische Daten:

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Betriebsspannung | 230 V AC 50 Hz |
| Leuchtmittel | Power-LED |
| Akkumulator | LiFePO ₄ |
| Überbrückungszeit | 3 h / 8 h |
| Schutzart | IP 42 |
| Schutzklasse | I |
| Betriebstemperatur | 0 °C bis 40 °C |
| Gehäuse | Stahlblech, pulverbeschichtet |
| Farbe | Weiß |
| Montage | Wandanbau |

Es ist zwingend erforderlich, dass alle Zuleitungen einen funktionsfähigen Schutzleiter mitzuführen haben, auch wenn er nicht gebraucht wird.

Abmessungen (in mm):



Automatisches Prüfsystem (optional):

Nach der Inbetriebnahme findet die erste Funktionsprüfung zufällig innerhalb von 7 Tagen statt. Danach erfolgt alle 7 Tage eine Funktionsprüfung.

Die erste Dauerprüfung findet zufällig innerhalb von 52 Wochen nach der Inbetriebnahme statt. Danach erfolgt alle 52 Wochen eine Dauerprüfung.

Wenn ein Netzausfall während einer Dauerprüfung auftritt, geht die Leuchte in den Notbetrieb. Nach der Netzwiederkehr und wenn der Akku wieder voll aufgeladen ist, erfolgt automatisch eine verschobene Dauerprüfung. Vor der nächsten Dauerprüfung und wenn der Akku wegen eines Netzausfalls nicht voll aufgeladen ist, wird die Dauerprüfung verschoben, bis der Akku nach der Netzwiederkehr wieder voll aufgeladen wird.

Montage und Inbetriebnahme:

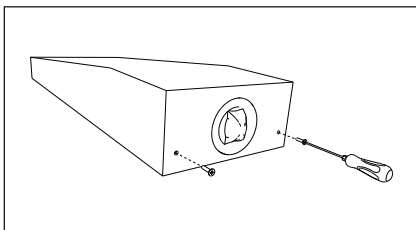


Abb. 1

Gehäuse durch Lösen der seitlichen Schrauben öffnen.

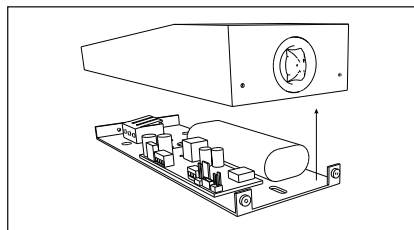


Abb. 2

Gehäuse vorsichtig anheben und LED-Stecker für eine einfachere Montage lösen.

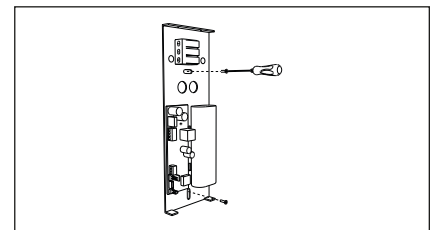


Abb. 3

Montageblech an den vorgesehenen Löchern befestigen.

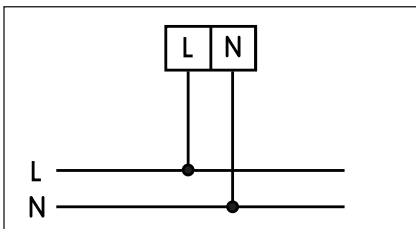


Abb. 4

Der elektrische Anschluss:

L = Außenleiter

N = Neutraleiter

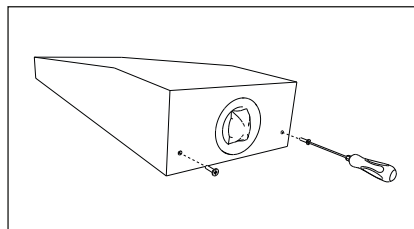


Abb. 5

LED-Stecker aufstecken und Gehäuse wieder schließen. Abschließend mit den Schrauben fixieren.

Wartung & Prüfung nach DIN VDE V 0108 - Teil 100 08/2010

| tägliche Prüfung | SC/AT2/M-Serie | ECC2/ECC3/easy-NB | zentralversorgte Systeme (INSiLiA/INSiLiA2/ZBX/ZB2) |
|---|---|---|--|
| Sichtprüfung an der Anlage | Nicht erforderlich | Nicht erforderlich | Manuell erforderlich durch den Betreiber |
| wöchentliche Prüfung | SC/AT2/M-Serie | ECC2/ECC3/easy-NB | zentralversorgte Systeme (INSiLiA/INSiLiA2/ZBX/ZB2) |
| Umschaltung auf Batterie | Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt über ATS nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch - durch ein konfigurierbares ATS System nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über eine automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400 |
| Dokumentation im Prüfbuch | Manuell erforderlich durch den Betreiber | Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar | Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar |
| monatliche Prüfung | SC/AT2/M-Serie | ECC2/ECC3/easy-NB | zentralversorgte Systeme (INSiLiA2/ZBX/ZB2) |
| Umschaltung auf Batterie | Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt über ATS nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch - durch ein konfigurierbares ATS System nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über eine automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400 |
| Prüfen der Umschaltung AV/SV | Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt über ATS nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch - durch ein konfigurierbares ATS System nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über eine automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400 |
| Prüfen der Überwachungseinrichtungen | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme |
| Dokumentation im Prüfbuch (falls vorhanden) | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme |
| jährliche Prüfung | SC/AT2/M-Serie | ECC2/ECC3/easy-NB | zentralversorgte Systeme (INSiLiA/INSiLiA2/ZBX/ZB2) |
| Umschaltung auf Batterie | Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt über ATS nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch - durch ein konfigurierbares ATS System nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über eine automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400 |
| Prüfen der Umschaltung AV/SV | Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt über ATS nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch - durch ein konfigurierbares ATS System nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über eine automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400 |
| Prüfung der Meldelampen und Meldegeräte | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme | Manuell durch Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme |
| Kapazitätstest über die volle Versorgungszeit | Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt über ATS nach DIN VDE 0711-400 | Erfolgt automatisch - durch ein konfigurierbares ATS System nach DIN VDE 0711-400 | Manuell über sachkundiges Personal* Der Sachkundenachweis „Arbeiten unter Spannung“ muss zusätzlich vorliegen, wenn die Zentralanlage eine Batteriespannung über 60V DV hat |
| Kontrolle der Ladeeinrichtung | Nicht erforderlich | Nicht erforderlich | Manuell über sachkundiges Personal* Der Sachkundenachweis „Arbeiten unter Spannung“ muss zusätzlich vorliegen, wenn die Zentralanlage eine Batteriespannung über 60V DV hat |
| Sichtprobe auf Verschmutzung der Leuchten | Manuell erforderlich durch den Betreiber | Manuell erforderlich durch den Betreiber | Manuell erforderlich durch den Betreiber |
| Dokumentation im Prüfbuch (falls vorhanden) | Manuell erforderlich durch den Betreiber | Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar | Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar |
| 3-jährliche Prüfung | SC/AT2/M-Serie | ECC2/ECC3/easy-NB | zentralversorgte Systeme (INSiLiA/INSiLiA2/ZBX/ZB2) |
| lichttechnische Überprüfung | Manuell erforderlich – Messung der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 1838 durch sachkundiges Personal* | Manuell erforderlich – Messung der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 1838 durch sachkundiges Personal* | Manuell erforderlich – Messung der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 1838 durch sachkundiges Personal* |

*Das Prüfpersonal muss den einschlägigen Normen sowie gegebenenfalls vorhanden, nationalen Regelwerken zur Durchführung dieser Arbeiten entsprechen